

Ansprechpartner/-innen

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich gern an unsere Hygienefachkräfte:

Diakonie Krankenhaus Bad Kreuznach

- Irina Hupprich
- Kerstin Lamb
Tel. 0671 / 605-2498

Diakonie Krankenhaus Kirn

- Jutta Bechtolsheimer
Tel. 06752 / 133-555

Hunsrück Klinik Simmern

- Susanne Sabel
Tel. 06761 / 81-81636
- Richard Stabe
Tel. 06761 / 81-81511

E-Mail hygiene@kreuznacherdiakonie.de



Jutta Bechtolsheimer



Irina Hupprich



Kerstin Lamb



Susanne Sabel



Richard Stabe

Träger

Wir setzen unser Wissen und Können für Menschen ein.

Aus dem Leitbild der Stiftung kreuznacher diakonie

Stiftung kreuznacher diakonie

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist eine gemeinnützige und mildtätige kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts und wurde 1889 in Bad Sobernheim als Diakonissen-Mutterhaus gegründet. Heute hat die Stiftung kreuznacher diakonie ihren Sitz in Bad Kreuznach und ist Träger von Einrichtungen in Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen.

Seit über 125 Jahren nimmt die Stiftung kreuznacher diakonie teil am Auftrag der Kirche, Gottes Liebe zur Welt in Jesus Christus allen Menschen zu bezeugen. Sie weiß sich diesem Auftrag verpflichtet und beteiligt sich seit ihren Anfängen an der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Kirche. Die Stiftung nimmt sich besonders Menschen in leiblicher Not, in seelischer Bedrängnis und in sozial benachteiligten Verhältnissen an. Diesen Auftrag fördern in besonderer Weise die Diakonischen Gemeinschaften Diakonissen-Mutterhaus und Paulinum.

Die diakonisch-sozialen Angebote der Stiftung sind in fünf Geschäftsfeldern organisiert:

- **Krankenhäuser und Hospize**
- **Leben mit Behinderung** · Rehabilitation, Förderschulen, Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen und/oder psychischen Erkrankungen sowie Integrationsabteilungen
- **Seniorenhilfe** · Betreuungs- und Wohnangebote für Menschen im Alter und Pflegebedürftige
- **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** · Tagesstätten, familienentlastende Dienste und Inobhutnahmen
- **Wohnungslosenhilfe** · dezentrale Wohnangebote, ambulante Hilfen wie Straßensozialarbeit, Tagesaufenthalte und Nachbetreuung

Die Stiftung bietet rund 750 pflegerische, pädagogische und diakonisch-theologische Aus- und Weiterbildungsplätze.

Täglich nehmen Tausende von Menschen Dienstleistungen der Stiftung kreuznacher diakonie in Anspruch. Rund 6.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen Arbeitsplatz bei der Stiftung kreuznacher diakonie.

Impressum

Herausgeber Stiftung kreuznacher diakonie
Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts

Verantwortlich Geschäftsfeld Krankenhäuser und Hospize

Redaktion Nadja Winter

Layout Referat Kommunikation · Stiftung kreuznacher diakonie

Fotos | Grafik Niko Neuwirth, Matthias Luhn,
Geschäftsfeld Krankenhäuser und Hospize

Grafik transformdesign · Auflage 1.000 · Mai 2017



Krankenhaushygiene

im Diakonie Krankenhaus
Bad Kreuznach/Kirn und in der
Hunsrück Klinik Simmern

www.kreuznacherdiakonie.de

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

die Krankenhaushygiene ist ein medizinisches Fachgebiet, das die Vermeidung von Infektionskrankheiten zum Ziel hat. Ganz besonders geht es dabei um die Vermeidung nosokomialer Infektionen, das heißt um Infektionskrankheiten, die im Zusammenhang mit einem Aufenthalt oder einer Behandlung in unserem Gesundheitssystem stehen.

Schwerpunkt der Krankenhaushygiene ist es, Infektionen vorzubeugen und eine Ausbreitung der dafür verantwortlichen Krankheitserreger zu verhindern. Damit leistet die Krankenhaushygiene einen wichtigen Beitrag zur Gesunderhaltung von Patient/-innen, Besucher/-innen und Mitarbeitenden innerhalb von Kliniken und Praxen, zur Qualitätssicherung und zur Patientensicherheit.

Innerhalb der Stiftung kreuznacher diakonie hat die Krankenhaushygiene einen hohen Stellenwert: Um praxisnahe und wirksame Maßnahmen umzusetzen, arbeiten wir als Team der Krankenhaushygiene eng mit speziell geschulten Ärzt/-innen und Pflegekräften aller Fachdisziplinen zusammen.

In diesem Flyer möchten wir Ihnen wichtige Informationen zu diesem Aufgabengebiet geben.

Ihre Ärztlichen Direktoren

Dr. Christoph von Buch **Dr. Hans-Peter Mayer**
Diakonie Krankenhaus Hunsrück Klinik Simmern

Hände- und Flächendesinfektion

Basis-Hygienemaßnahmen wie die Hände- und Flächendesinfektion finden sich nicht nur in den meisten Tätigkeiten der direkten Patientenversorgung, sondern nehmen zusammen mit dem korrekten Umgang mit Medizinprodukten und deren adäquaten Aufbereitung die größte Bedeutung krankenhaushygienischer Aufgaben ein.

Daher kommt diesen Elementen eine zentrale Bedeutung zu: Die hygienische Händedesinfektion ist eine der effektivsten Maßnahmen, Übertragungen von Krankheitserregern zu vermeiden. Sowohl Patient/-innen als auch Besucher/-innen profitieren davon. Unsere Händedesinfektionsmittelpender stehen allen zur Verfügung. Bitte beachten Sie unsere Anleitungen und Empfehlungen vor Ort.

Unsere standardisierte, qualitativ hochwertige Reinigung und Desinfektion von Flächen ist die Basis für eine gute Infektionsprävention.



Die hygienische Händedesinfektion wirkt einer Übertragung von Krankheitserregern entgegen

Die Krankenhaushygiene beinhaltet ein breites Aufgabenspektrum:

- Wir schulen und begleiten unsere Mitarbeitenden in allen Tätigkeiten, die krankenhaushygienisch bedeutsam sind. Dabei führen wir ein- bis zweimal jährlich dokumentierte Hygienehospitalationen in allen Bereichen durch, um die Versorgungsqualität im Alltag zu optimieren.
- Wir nehmen an nationalen Programmen zur Qualitätssicherung in der Krankenhaushygiene teil: KISS (Krankenhaus-Infektions-Surveillance System), Antibiotika-Verbrauchs-Surveillance, MRE-Netzwerke, „Aktion Saubere Hände“.
- Wir etablieren Screeninguntersuchungen auf multiresistente Erreger wie MRSA und MRGN entsprechend der geltenden Empfehlungen.
- Wir halten Hygiene- und Desinfektionspläne auf dem neuesten Stand.
- Mit standardisierten Geräte- und Umgebungsuntersuchungen stellen wir krankenhaushygienisch einwandfreie Prozesse sicher.

In bestimmten Situationen sind über die Basishygiene hinausgehende Schutzmaßnahmen erforderlich: wenn Patienten einer besonderen Infektionsgefährdung unterliegen oder besondere Krankheitserreger eine Rolle spielen. Hierfür haben wir weitere Maßnahmen definiert, über die unsere Ärzt/-innen und das Pflegepersonal Sie im Einzelfall informieren. Dem Team der Krankenhaushygiene liegt Ihr Wohl am Herzen. Wir beraten Sie gerne und sind an Ihrer Rückmeldung interessiert.